

Geibel, Emanuel: 5. (1833)

1 Gebt mir vom Becher nur den Schaum,
2 Den leichten Schaum der Reben!
3 Gebt nur einen flüchtigen Liebestraum
4 Mir für dies flüchtige Leben!

5 Den vollen Zug, das sichre Gut,
6 Ich gönn' es jedem andern,
7 4der fest am eignen Herde ruht;
8 Ich aber muß schweifen und wandern.

9 Muß schweifen und wandern hin und her
10 Auf allen Pfaden und Wegen,
11 Wohl über die Lande, wohl über das Meer,
12 Dem ewigen Lenz entgegen.

13 Und wo ein Blick mir freundlich glänzt,
14 Und wo auf meiner Reise
15 Ein Gastfreund mir den Wein kredenzt,
16 Da sing' ich die alte Weise:

17 »gebt mir vom Becher nur den Schaum,
18 Den leichten Schaum der Reben,
19 Gebt nur einen flüchtigen Liebestraum
20 Mir für dies flüchtige Leben!«

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61011>)